

	<p>Objekt: Puppenstube Kaufhaus, um 1900</p> <p>Museum: Mittenwalde Museum Salzmarkt 5 Salzmarkt 5 15749 Mittenwalde (033764) 22270 Museum@Salzmarkt5.de</p> <p>Sammlung: Puppenstuben</p> <p>Inventarnummer: 325</p>
--	---

## Beschreibung

Die dunkel gebeizte hölzerne Tafelung dieses Kaufhauses ist nicht aus Edelhölzern, sondern wie eine kleine Abschabung rechts unten zeigt aus einfachem Nadelholz.

In der Gründerzeit begann die fabrikmäßige Produktion von Puppenstuben, sie waren nicht mehr länger ein Luxusartikel, der dem Adel vorbehalten war. Puppenstuben waren nun preiswerter und auch für das Bürgertum erschwinglich. Die Puppenstuben und Puppenhäuser waren ein Abbild der realen Lebens- und Wohnkultur. Spielerisch sollten die Kinder im Geiste der damaligen Zeit erzogen werden, Mädchen sollten damit an die umfängliche Hausarbeit herangeführt und Jungen verstärkt mit Kaufmannsläden auf geschäftliches Denken vorbereitet werden.

Mit goldfarbenen Lettern steht in Großbuchstaben "KAUFHAUS" auf der in braun gehaltenen aus Holz gefertigten Puppenstube mit 4 Säulen und einem Verkaufstresen. Auf der Rückseite ein Regal mit Schubladen und Fächern. Ausgestattet ist das Kaufhaus mit Schubladen für Gewürze, im oberen Regalteil Waschmittel und Dosen mit Kakao und Kaffee. Auf dem Verkaufstresen befindet sich eine Waage, sowie ein Teller mit Wurst und Käse. Hinter dem Tresen steht eine in blau gekleidete Puppe mit hellblauer Schürze als Verkäuferin.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall, Papier, Stoff

Maße:

Breite 80 cm x Höhe 50 cm x Tiefe 52 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1900

	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	1900-2001
	wer	
	wo	Berlin-Kreuzberg

## Schlagworte

- Bürgertum
- Kaufhaus
- Nadelholz
- Puppengeschirr
- Puppenhaus
- Puppenkaufmannsladen
- Puppenkleidung
- Puppenmöbel
- Puppenstubenzubehör